



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabers- dorf

Ausgabe Nr. 09 / 2013

05. September 2013

35. Jahrgang

## Kirchweih in Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gäste aus Nah und Fern,

wie immer am zweiten Wochenende im September feiern wir Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger traditionell unsere Kirchweih. Von **Freitag, den 6. September bis Montag, den 9. September** sind große Teile des Ortskerns für den Verkehr gesperrt und die Straßen und Plätze gehören den zahlreichen Kirchweihbesuchern.

Wir freuen uns sehr darauf mit Ihnen, liebe Gäste aus Nah und Fern, einige unbeschwerte und ausgelassene Stunden bei uns hier in Großhabersdorf zu verbringen.



Beginnen wollen wir am Freitag um 19:00 Uhr, dann wird die Kirchweih von den Großhabersdorfer Böllerschützen „eingeschossen“ und daran anschließend wird das erste Fass Festbier im Bierzelt der Großhabersdorfer Kärwaburschen und -madli angezapft. Gerade im „Superwahljahr 2013“ werden sicher wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, aus Vereinen und Verbänden dabei sein.

Am Samstag, dem 7. September, wird dann um 16:00 Uhr der Kirchweihbaum am „Kreuzweg“ aufgestellt. Dass die Großhabersdorfer Kärwaburschen und -madli dabei sehr routiniert vorgehen und auch beim Singen der „Kärwaliedli“, ihr Bestes geben, ist natürlich Ehrensache.

Zum ersten Mal wird am Kirchweihsonntag das historische Sägewerk in

der „Bronnenmühle“ im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ für Interessierte zu besichtigen sein. Ich darf Sie alle sehr herzlich einladen, dieses Baudenkmal noch einmal zu besuchen, bevor die ersten Sanierungsmaßnahmen erfolgen.

Neben dem vielfältigen Angebot der Fieranten stellt der Frühschoppen am Kirchweihmontag im Festzelt eine besondere Attraktion dar. Sie werden landauf landab keine Kirchweih finden, die mit einem ähnlichen Andrang am letzten Kirchweihvormittag aufwarten kann und Sie sollten schon sehr früh auf den Beinen sein, um noch einen Platz im Festzelt zu ergattern.

*Fortsetzung auf Seite 3*

*Fortsetzung der Seite 1*

Nach einem Rundgang durch die Kirchweih, werden dann die Kinder unserer Kindergärten Blumenwiese und Tulipan in das Festzelt einmarschieren und gemeinsam einige „**anständige Kärwaliedli**“ anstimmen. Mamas und Papas, Omas und Opas beobachten sie dabei sehr aufmerksam und sind auch ein wenig stolz auf ihren traditionsbewussten Nachwuchs. Bei hoffentlich guten äußeren Bedingungen und einer schon traditionell hervorragenden Stimmung, lässt es sich, im Kreise von Freunden und Bekannten, natürlich auch gut aushalten und so mancher Frühschoppen hat sich in den letzten Jahren bis in die frühen Abendstunden hingezogen.

Den glänzenden Abschluss bildet dann am Montag um 21:30 das Feuerwerk im Bibertgrund mit dem die Großhabersdorfer „Kärwa“ offiziell ihr Ende findet.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich Sie alle sehr herzlich einladen mit uns zu feiern und ich würde mich freuen, Sie bei uns in Großhabersdorf begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie eine der schönsten Kirchweihen weit und breit und verbringen Sie einige angenehme Stunden bei uns in Großhabersdorf. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und pflegen Sie alte oder neue Kontakte, treffen sie Freunde, Verwandte und Bekannte und lassen auch Sie sich von der ganz besonderen Stimmung auf der Großhabersdorfer Kirchweih einfangen.

Wir freuen uns auf Sie.

**Herzlichst Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## **Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf**

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof  
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 06. September 2013 ab 11.30 Uhr  
und  
am Montag, dem 09. September 2013 geschlossen.**

## **Stellenausschreibung**

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum 01. Oktober 2013  
eine/einen teilzeitbeschäftigte(n)

### **Büchereileiter(in).**

Die Tätigkeit beansprucht eine durchschnittliche **monatliche** Arbeitszeit von 25 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 20.09.2013 an die

**Gemeinde Großhabersdorf  
Nürnberger Straße 12  
90613 Großhabersdorf**

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel oder Herr Seischab,  
Tel. 09105/99839-16 bzw. -18.

## AWO hilft - Tombola 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr führt die Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf, anlässlich unserer Kirchweih, wieder eine Tombola durch, um damit soziale Projekte in unserer Gemeinde Großhabersdorf zu unterstützen. Bei einem Lospreis von 5,00 € können Sie attraktive Preise gewinnen und ich darf Sie daher sehr herzlich bitten, sich an dieser Verlosung rege zu beteiligen. Die Ziehung der Gewinner findet, wie bereits im vergangenen Jahr, am Kirchweihmontag beim Frühschoppen im Festzelt der Kärwaburschen und -madli statt. Ich darf daran erinnern, dass der Gemeinde im letzten Jahr, zusammen mit einer Spende, insgesamt 1.500,00 € Reinerlös aus der Tombola übergeben werden konnten. Auf Wunsch der AWO sollte dieser Erlös für die altersgerechten Trimmgeräte in der Kneippanlage verwendet werden. Dies ist auch geschehen wie besprochen.



**In der bisherigen Berichterstattung wurde aber, leider auch von mir, nicht mehr auf diese großzügige Spende hingewiesen. Dies ist umso bedauerlicher, da sich die Verantwortlichen bei der Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf, insbesondere die Vorsitzende Frau Waltraud Kuhr mit ihrer Vorstandschaft, große Mühe gegeben haben und die Idee diese Trimmgeräte anzuschaffen von Anfang an aktiv und mit großem Engagement unterstützt haben.**

**Ich darf mich an dieser Stelle ausdrücklich für dieses Versäumnis bei der Vorstandschaft und den Mitgliedern der AWO Großhabersdorf entschuldigen. Es tut mir sehr leid, dass diese schöne und erfolgreiche Aktion nicht die entsprechende Würdigung bei der Einweihung des Kräutergartens und der Sportgeräte gefunden hat, die sicher angebracht gewesen wäre. Insbesondere auch deshalb, weil sich diese, durch die AWO geförderten Geräte, mittlerweile großer Beliebtheit bei allen Altersgruppen erfreuen und sich sehr harmonisch in die Gesamtanlage „Kräutergarten“ einfügen.**

Dies soll Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber nicht davon abhalten, die diesjährige Tombola unter dem Motto „AWO-hilft“ nach Kräften zu unterstützen. Ich bin mir sicher, dass wieder ein geeignetes Projekt bzw. ein würdiger Zweck für den Erlös der Verlosung gefunden wird.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Blutspendetermin

**Montag, den 30. September  
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

## Sachstand Sanierung „Gelber Löwe“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon mehrfach wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde, wie auch in der Presse, über die geplante Sanierung des „Gelben Löwen“ berichtet. Nachdem sich der Gemeinderat, auf Anraten der Regierung von Mittelfranken und mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege auf die künftige Nutzung als Hotel und Gaststätte festgelegt hat, konnte nun das weitere Vorgehen mit den Fachbehörden festgelegt werden, worüber ich Sie hier gerne in Kenntnis setzen möchte.



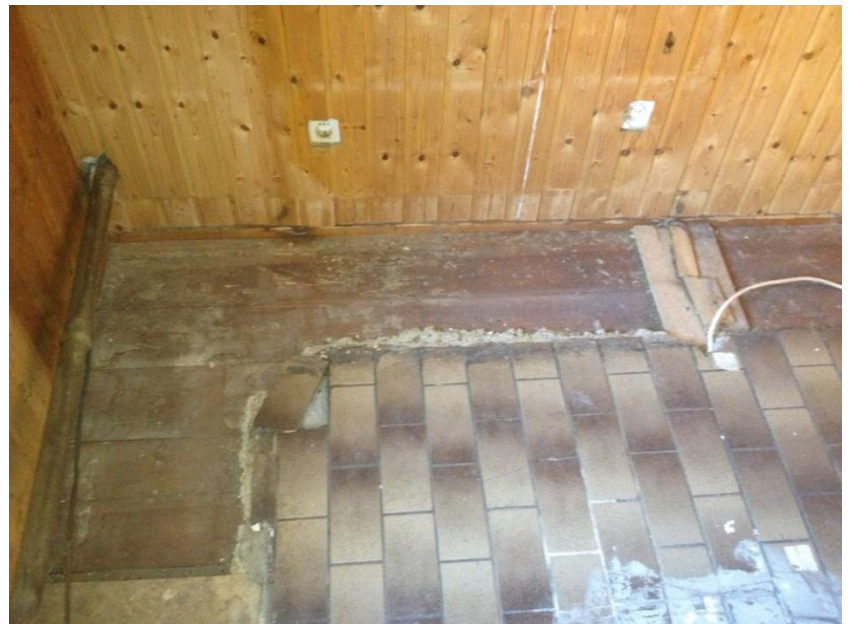
Zunächst ist noch für 2013 geplant, dass die großflächigen, neuzeitlichen Decken-, Wand- und Bodenverkleidungen, die bis in das erste Dachgeschoss vorhanden sind, entfernt werden, um dann den Grad der noch vorhandenen historischen Substanz feststellen zu können. Anschließend wird von einem Restaurator das Bauwerk untersucht, damit die ehemalige Nutzung, die ursprüngliche Raumaufteilung und das Alter verschiedener Bauteile bestimmt werden können. Bereits in den letzten Wochen wurden, vorbereitend für diese umfangreichen Arbeiten, punktuell zahlreiche Verkleidungen entfernt, um zu sehen, in wie weit dort noch mit historischen Bauteilen zu rechnen ist und um den Umfang der Arbeiten grob abschätzen zu können.

Die ersten Abbrucharbeiten an dem Nachbaranwesen sollen dann, abhängig von der Witterung, bereits in den ersten Wochen des neuen Jahres erfolgen, da der Bereich vor dem Ostgiebel auch künftig als Zufahrt zum Anwesen „Gelber

Löwe“ und darüber hinaus auch in den Baublock Nürnbergerstraße/Bachstraße dienen soll.

Bei der letzten gemeinsamen Begehung am 13. August, zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Herrn Dr. Walter, dem Landratsamt vertreten durch Kreisbaumeister Herrn Lohse, dem Kreisheimatpfleger Georg Lang und unserem beauftragten Ingenieurbüro wurde durch Herrn Dr. Walter erfreulicherweise eine Förderung durch den Entschädigungsfond des LfD in Aussicht gestellt. Für Herrn Dr. Walter stand dabei außer Frage, dass der „Gelbe Löwe“ ein absolut förderwürdiges Objekt darstellt und er begrüßte ausdrücklich die von der Gemeinde vorgesehene künftige Nutzung als Hotel und Gaststätte.

Aufgrund der Bedeutung für die Gemeinde, seiner prominenten Lage in der Ortsmitte und der angestrebten Nutzung des historischen Gebäudes stellte Herr Dr. Walter bereits für 2014 die ersten Fördermittel in Aussicht. Dies ist umso bedeutsamer, da die Gemeinde bisher davon ausgegangen ist, dass lediglich eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung, mit Fördersatzten um die 30 %, zur Debatte stand.



*Fortsetzung auf Seite 9*

Ohne nun übertrieben optimistisch zu sein, kann nun aber davon ausgegangen werden, dass sich die Verteilung der Kosten eher umgedreht haben könnte und die von der Gemeinde zu tragende Last sich in etwa bei diesen 30 % der Gesamtkosten bewegen könnte. In Folge dessen ergibt sich eine erhebliche Entlastung der Gemeindekasse, die natürlich ausdrücklich zu begrüßen ist.

Damit ist auch gewährleistet, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch diese doch sehr große Maßnahme nicht über Gebühr strapaziert wird. Ausgehend davon, dass sich die Baumaßnahmen sicher bis zum Ende 2015 hinziehen werden, wird sich die Finanzierung entsprechend auf drei Haushaltsjahre verteilen. Die Auswirkungen auf andere wichtige Projekte werden sich dadurch in erträglichen Grenzen halten.

Nachdem nun also die grundsätzlichen Weichenstellungen erfolgt sind, die wichtigsten Entscheidungen getroffen wurden und auch die Mittelbereitstellung durch die Zuschussgeber in „trockenen Tüchern“ ist, können die ersten Sanierungsarbeiten noch in den nächsten Wochen beginnen. Damit wird auch für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Beginn der Arbeiten sichtbar und ein langer Prozess der Vorbereitung findet seinen Abschluss. Gerne werde ich über den Fortgang der Arbeiten an gleicher Stelle wieder berichten und Sie so auf dem Laufenden halten.

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“ öffentliche Auslegung**



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.08.2013 beschlossen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“ öffentlich auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Unterlagen der Ortsabrundungssatzung liegen in der Zeit vom

**16. August bis 17. September 2013**

öffentlich aus.

Die Unterlagen können in dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung der Ortsabrundungssatzung betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planungen zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## „Wasser ist lebensnotwendig – auch für den Klimaschutz“.

Unter diesem Motto wurde bereits zum dritten Mal der Wettbewerb „Klimaschutz an Schulen“ durch die Kommunale Allianz „Biberttal-Dillenberg“ ausgelobt. Insgesamt 10 Klassen aus 7 Grund- und Mittelschulen aus Cadolzburg, Großhabersdorf, Roßtal und Stein haben sich an dem diesjährigen Wettbewerb beteiligt. Von der Grundschule Großhabersdorf beteiligten sich alle drei Kombiklassen, insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler.



Im Rahmen des Unterrichtes wurden dann die Aufgaben behandelt und die Ergebnisse nach unterschiedlichen Fragestellungen eingeordnet. Insbesondere wurden die erarbeiteten Antworten in Bezug auf die Folgen für den Klimaschutz zu Hause, in der Klasse, in der Schule oder in der Gemeinde dokumentiert und bewertet.

Am 3. Juli traf sich dann die Jury zur Begutachtung der eingereichten Unterlagen und zeigte sich von den vielfältigen, bunten und aussagekräftigen Plakaten, Mappen und Darstellungen tief beeindruckt. Sogar ein Film, in dem sehr anschaulich verschiedene Versuche mit Wasser dargestellt wurden, war unter den Beiträgen. Schnell war man sich einig, dass jeder Beitrag (s)einen Preis wert ist. Daher werden bzw. wurden alle teilnehmenden Klassen von „ihren“ Bürgermeistern in der Schule besucht und erhalten oder erhielten einen Preis.

Unsere Großhabersdorfer Kinder machten dazu eine kleine Wanderung in die gemeindliche Kläranlage in Vincenzenbronn. Sie wurden, zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Deffner, Frau Klever und Frau Rachinger, von den beiden Klärwärtern Hans Kleemann und Samuel Zenn durch die Anlage geführt und bei jeder Station wurden interessante Erklärungen zu den einzelnen Bauteilen und deren Funktion geliefert. So manche Äußerung der Kinder ließ erkennen, dass sie sich schon sehr ausgiebig mit der Thematik befasst hatten. Mit dem Bus ging es dann zurück in die Schule.

Als kleine Belohnung für die Mühen bei der Ausarbeitung zu dem Thema erhielten die fleißigen „Klimaschützer“ ein kühlendes Eis von der Gemeinde Großhabersdorf spendiert.

Im Namen der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg bedanke ich mich an dieser Stelle bei der Schulleitung und den Klassenleitungen, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb 2012/2013 ermöglicht haben sowie bei den Mitgliedern des Arbeitskreises „Klimaschutz in Schulen“, die stets bei allen Aktionen tatkräftig mithelfen und ihre guten Gedanken einbringen.

Ihr  
**Friedrich Biegel**  
1. Bürgermeister

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Oktober 2013**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. September 2013**.

## Special Olympic Games 2013

Beim größten regionalen Sportereignis für Menschen mit geistiger Behinderung in diesem Jahr, den **Bayrischen Special Olympics Sommerspielen vom 15. bis 18. Juli in Passau**, waren insgesamt 1300 Athletinnen und Athleten aktiv dabei, begleitet von 410 Trainern, Coaches und Betreuern. Auf dem Programm standen die Wettbewerbsportarten Badminton (Demo), Basketball, Boccia, Fußball, Judo, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen, Tennis und Tischtennis. Diese große Zahl stellt einen neuen Anmelde rekord dar.

In der offiziellen Pressemitteilung vom 02. Juni 2013 gab es dazu nähere Erläuterungen:



*„Special Olympics: ist die größte, internationale Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung, die auch vom IOC (Internationalen Olympischen Komitee) anerkannt ist. Sie wurde 1968 von der Familie Kennedy-Shriver ins Leben gerufen und ist seit 1991 in Deutschland aktiv.*

*Seit April 2004 gibt es einen bayrischen Landesverband. Derzeit werden in Bayern weit über 100 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder betreut.*

*Unterstützt wird der Verein von zahlreichen Politikern, von den Sonderbotschaftern S.k.H Prinz Leopold von Bayern, Manfred*

Die Mannschaft von Diana Schröter bei den Special Olympic Games 2013 .  
In den Einzelwettbewerben erreichte Diana eine Bronzemedaille in 50 m Freistil, eine Silbermedaille in 100 m Freistil und eine Goldmedaille in der 4 x 50 m Staffel.

*Schnelldorfer (Eiskunstlauf-Olympiasieger), Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger), Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident a.D., Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer), Franz Maget (Bay. Landtagsvizepräsident) und vielen anderen prominenten Persönlichkeiten.*

**Auftrag und Ziel:** *Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 29 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend sicher zu stellen, um ihnen die Möglichkeiten zur Anerkennung und gesellschaftlichen Integration zu geben.*

**Special Olympics Eid:** *Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“*

Unserer „Goldmedaillengewinnerin“ Diana Schröter gratuliere ich sehr herzlich und es freut mich, dass sie auch weiterhin fleißig in unserem schönen Naturbad trainiert. Dem Gewerbeverband Großhabersdorf danke ich nochmals sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer Sportlerin und ich bin mir sicher, dass diese Siege bestimmt nicht ihre letzten gewesen sind.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Zweiradartisten in Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Motorsportbegeisterte,

der MSC Großhabersdorf feiert in diesem Jahr bekanntlich sein fünfzigjähriges Bestehen. Anlass genug für die Mitglieder des MSC etwas ganz Besonderes zu organisieren. Das „Biberttaltrial“ findet dieses Jahr an zwei Tagen, und zwar am **28. und 29. September**, statt. Passend zum Jubiläum sind dies dann das 39. und 40. Biberttaltrial des bereits 1963 gegründeten MSC Großhabersdorf. 1975 wurde die Jugend- und Zweiradabteilung gegründet und 1976 wurde die erste eigene Trialveranstaltung durchgeführt. Bereits manch aufgeweckte Achtjährige nehmen teil und auch sportliche Senioren bis über



60 Jahre lassen sich von den Herausforderungen auf der Stecke um Großhabersdorf herum nicht abschrecken. Hart umkämpft wird die Klasse der Experten sein denn hier geht es um Wertungspunkte für die bayerische Meisterschaft. Sport- und Zweiradbegeisterte sollten sich diese überregional bedeutsame Veranstaltung nicht entgehen lassen. Bereits heute darf ich die Pächter der gemeindlichen Gärten hinter dem Freibad um Verständnis bitten, dass der Weg durch die Gärten während der Veranstaltung von den Teilnehmern des Wettbewerbes befahren werden muss.

Start ist am Samstag um 13:00 Uhr und am Sonntag um 10:00 Uhr am Parkplatz vor dem Naturbad und alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu selbstverständlich herzlich eingeladen.

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Weihnachtsmarkt 2013 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 07. und 08. Dezember 2013** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

**spätestens jedoch bis 14. Oktober 2013**

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

**Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.**

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.



## **Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 01.08.2013**

### **Bebauungsplan „Sonnenblick“ – Billigung der veränderten Planfassung**

Das vom Grundstückseigentümer beauftragte Ingenieurbüro hat den Bebauungsplanentwurf überarbeitet, damit das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan im Bereich westlich des Schulsportplatzes weiterbearbeitet werden kann. Der neue Entwurf weicht von der bisherigen Planfassung in den Bereichen der Grundstücksgröße, der Grundflächenzahl, der Geschossigkeit und der Höhe des Kniestocks ab. Der Gemeinderat hat die geänderte Planfassung gebilligt.

### **Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“**

Die Anregungen und Bedenken, die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden zur Ortsabrundungssatzung vorgebracht wurden, werden vom Gemeinderat behandelt. Der Gemeinderat stellt fest, dass, soweit die entsprechenden Satzungsänderungen eingearbeitet wurden, die Ortsabrundungssatzung ausgelegt werden soll.

### **Zweiter Supermarkt - Standortsuche**

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth den von der Gemeinde favorisierten Supermarktstandort (zwischen bestehenden Edeka-Markt und Regenrückhaltebecken an der Umgehungsstraße) weiterhin kritisch sieht, da er im Überschwemmungsgebiet liegt. Das Landratsamt Fürth stellt in einem Schreiben fest, dass städtebauliche Gründe nicht geeignet sind, eine Ausnahmegenehmigung nach § 78 WHG für die Errichtung des Supermarktes im Überschwemmungsgebiet zu erhalten. Damit festgestellt werden kann, an welchem Standort ein weiterer Supermarkt errichtet werden kann, wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, eine Flächennutzungsplanänderung vorzubereiten.

### **Klärschlamm Entsorgung**

Den Auftrag für die Klärschlamm Entsorgung erhält die Fa. Ernst, Gunzenhausen, da sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

### **Parkplatzsituation Willibaldstraße**

Der Gemeinderat wird vom Ergebnis der Verkehrszählung unterrichtet, die im Mai 2013 durchgeführt wurde. Bei der Verkehrszählung wurde festgestellt, dass in 24 Stunden 574 Fahrzeuge die Willibaldstraße befuhren, ein Fahrzeug dabei eine Geschwindigkeit von 74 km/h aufwies und die Durchschnittsgeschwindigkeit von 85 % der Verkehrsteilnehmer 43 km/h betrug.

Da sich die Parkplatzsituation im östlichen Teil der Willibaldstraße entspannt hat, sollen dort derzeit keine verkehrsregelnde Maßnahmen getroffen werden. Entgegen dem Verwaltungsvorschlag hat der Gemeinderat darüber hinaus festgestellt, dass im mittleren Teil der Willibaldstraße auch keine Verkehrsregelung getroffen werden soll.

### **Flurbereinigung Unterschlaubach – Kostenvereinbarung für Dorferneuerungsmaßnahmen**

Der Gemeinderat billigt die Kostenvereinbarung des Amtes für Ländliche Entwicklung hinsichtlich der Planung der Straßenbaumaßnahme „Am Marktplatz“ und der „Brückenbauten“. Die Planungskosten hat die Gemeinde mit einem Anteil von 51 % (voraussichtlich 16.100 €) zu tragen.

**Öffentliche Gemeinderatssitzung**

am 26. September 2013, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## Veranstaltungskalender für das Jahr 2014

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2014 natürlich wieder geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen. Sollten Sie Hilfe bei der Eintragung Ihrer Termine für das Jahr 2014 benötigen, dann tragen wir die von Ihnen vorgelegten Veranstaltungen gerne für Sie in den gemeinsamen Veranstaltungskalender des Landkreises und der Gemeinde Großhabersdorf ein.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2014 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2014 aufnehmen können.

### **Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 23. November 2013**

***Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.***

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Seniorensprechstunde**

am **26. September 2013** findet von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

**Walter Schneider**  
Gruberstraße 1  
Tel. 09105 / 377

**Oskar Häring**  
Geissberg 2  
Tel. 09105 / 786

**Werner Gerber**  
Untere Gundekarstr. 9  
Tel. 09105 / 1210

**Hans Scheuerlein**  
Geißberg 17  
Tel. 09105 / 709

**Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider**

## Bücherei-News

Fast, aber leider nur fast, hätte ich ein 10-jähriges Dienstjubiläum als Büchereileiterin erreicht. Im Oktober werden es neun Jahre, dass ich für die Bücherei tätig war. Es tut mir unendlich leid, dass ich unsere Gemeindebücherei nach meinem Umzug in die Oberpfalz Mitte September nicht mehr weiterführen kann. Es hat mir all die Jahre große Freude gemacht, Lektüre auszuwählen, mit den Lesern und Leserinnen zu plaudern, Kindern und Erwachsenen beratend zur Seite zu stehen – „Büchereileiterin“ war für mich nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung!

Ich danke Ihnen allen, dass Sie die Angebote der Bücherei so interessiert genutzt haben. Erinnern darf ich an viele Sommerpreisausschreiben für Kinder, Lesungen zu Ostern und Weihnachten, den „Tag der Offenen Tür“ im Oktober sowie weitere Veranstaltungen wie „Aktion Rote Hand“ gegen den Einsatz von Kindersoldaten und zahlreiche Besuche von Kindergärten und der Grundschule Großhabersdorf. Auch der Literaturkreis und der „English Conversation“-Kurs führten dazu, dass die Bücherei ein Ort der Begegnung für viele wurde.

Einige Bürgerinnen und Bürger haben aktiv mit ihren Buchspenden dazu beigetragen, dass – über den großzügigen Etat der Gemeinde hinaus – immer wieder Bücher aus den verschiedensten Themenbereichen bereitgestellt werden konnten. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde Großhabersdorf für die monatliche Reservierung des Platzes für die Bücherei-News im Gemeindeblatt, wodurch eine regelmäßige Information über das Geschehen in der Bücherei auch ohne persönlichen Besuch dort möglich war.

Meinem Nachfolger beziehungsweise meiner Nachfolgerin wünsche ich ebenso viel Glück und Freude bei der Ausübung der künftigen Tätigkeit!

**Mit herzlichem Gruß**  
**Ihre Monica Fisch**

## Bibertlauf 2013 – 3. November 2013

In 2 Monaten ist es wieder soweit: Um 9.00 Uhr fällt der Startschuß zum diesjährigen Bibertlauf! Den Auftakt bildet wie immer der Duathlon, mit 13 km Radfahren, eingerahmt von 2 x 1,3 km laufen. Danach gehen die WalkerInnen auf die 7,5 km Piste – erlaubt ist was gefällt: Walking, Nordic Walking, XCO und was es sonst noch so alles gibt. Parallel dazu finden die Schüler- und Bambiniläufe statt. Zuletzt starten die beiden Hauptläufe: der traditionelle 7,5 km lange Bibertlauf Klassik und der relativ „junge“ Bibertlauf Spezial über 13 km.



Premiere in diesem Jahr: Unter allen teilnehmenden Teams wird eine Eisbuffetplatte (für ca. 25 Personen), z. B. für die Vereins- oder Firmenweihnachtsfeier, verlost. Mitmachen lohnt sich!

Teilnahmebedingungen für die Verlosung, sowie weitere Informationen und Anmeldung zum Bibertlauf 2013 sind ab sofort unter [www.bibertlauf.de](http://www.bibertlauf.de) zu finden. Gerne kannst Du zur Vorbereitung immer samstags um 17.00 Uhr mit uns laufen oder walken (nicht am Kirchweihsamstag). Treffpunkt: Beginn des Wanderweges.

***Bewegung hält fit – Bewegung mit anderen macht Spaß – mach auch Du mit beim Bibertlauf 2013!***

Kontakt: Manfred Falk [falk-sport@t-online.de](mailto:falk-sport@t-online.de) oder Gerhard Ulsenheimer [gerhard@bibertlauf.de](mailto:gerhard@bibertlauf.de)

## Sportfest an der Grundschule Großhabersdorf

Ein Bericht einer Schülerin aus der 4. Klasse:

Am 18.07.13 veranstaltete die Grundschule Großhabersdorf ein Sportfest mit den 3. und 4. Klassen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Schüler weitwerfen, weitspringen und 50 Meter laufen.



Es herrschte eine super Stimmung. Da es nur drei Sportarten gab, aber vier Klassen teilnahmen, konnte immer eine Klasse in der Turnhalle an den dort aufgestellten Geräten turnen. Außerdem gab es für Schnelle an jeder Station die Möglichkeit, Pedalo zu fahren oder Diabolo und andere Geschicklichkeitsspiele auszuprobieren. Die Schüler fanden das Sportfest natürlich klasse, denn statt Unterricht machten alle Sport.

**Anna Ulsenheimer**

Am 28.07.13 wurden im Atrium unserer Schule die Ehrenurkunden der Bundesjugendspiele verliehen. Die „Gehärten“ erhielten ein kleines Präsent. Gebannt warteten die Schüler, ob auch ihr Name genannt werden würde. Die Enttäuschung der leer Ausgegangenem hielt sich in Grenzen, da Frau Fröschel erklärte, dass man in allen drei Disziplinen sehr gut sein müsse, um die Ehrenurkunde zu erhalten. Auch bekam jeder Teilnehmer noch eine Sieger- oder Teilnehmerurkunde, da jeder sein Bestes gegeben hatte.



**Margarete Etschel**

## Abfuhrtermine

### Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

### Biomüll

Donnerstag, jede KW  
statt Do. 03.10. am Fr. 04.10.2013

### Papiertonne

am Dienstag, 17.09.2013

### Gelbe Säcke

am Dienstag, 10.09.2013 und  
am Dienstag, 24.09.2013

### Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

**Donnerstag, dem 12. September 2013, um 8.00 Uhr**

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 12. September 2013 um 8.05 Uhr.

Unterrichtsende ist am Donnerstag um 10.35 Uhr und am Freitag um 11.20 Uhr.

Ulrike Zauner-Bubeck  
Rektorin

## Mittelschule Roßtal

Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal

Tel.: 09127/95280 Fax: 09127/952830 e-mail: [verwaltung@mittelschule-rosstal.de](mailto:verwaltung@mittelschule-rosstal.de)



### **1. Schultag, Donnerstag, 12.09.2013:**

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennen lernen.

Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

**Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.**

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Freitag, 13.09.2013	08.00 Uhr – 12.20 Uhr
Montag, 16.09.2013	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Dienstag, 17.09.2013	<b>08:00 Uhr – 11:20 Uhr</b>
Mittwoch, 18.09.2013	08:00 Uhr – 12:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

## Bürgerversammlungen 2013

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2013 finden an folgenden Terminen statt:

Ort	Versammlungslokal	Datum
Fernabrünst	Gasthaus „Zur Linde“	10. Oktober, 20.00 Uhr
Oberreichenbach	Gasthaus Seefried	15. Oktober, 20.00 Uhr
Unterschlaubach	Gasthaus „Zum Schwarzen Bock“ (Schmidt)	17. Oktober, 20.00 Uhr
Schwaighausen	FFW-Haus	28. Oktober, 20.00 Uhr
Wendsdorf	Gasthaus Oheimer	30. Oktober, 20.00 Uhr
Vincenzenbronn	Bürgerhaus	05. November, 20.00 Uhr
Großhabersdorf	Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang)	07. November, 19.30 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Wochen ist es nicht mehr zu übersehen, in Bayern werden am 15. September die Abgeordneten des Landtages und die Mitglieder des Bezirkstages neu gewählt. Zudem ist bei fünf Volksentscheiden darüber abzustimmen, ob deren Inhalt in die Bayerische Verfassung aufgenommen werden sollen. Unmittelbar danach, am 22. September, wählt ganz Deutschland einen neuen Bundestag.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind dabei aufgerufen, ihr Wahlrecht auszuüben und die Abgeordneten bzw. die Parteien und Wählergruppen ihres Vertrauens in die Parlamente zu wählen. Besonders auch die Erstwähler/innen möchte ich auffordern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollten Sie verhindert sein, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Sie können dabei die Stimmzettel bequem zu Hause in Ruhe lesen und dann ohne Zeitdruck die entsprechenden Kreuze machen. Bei Fragen dazu steht Ihnen die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

Sehr herzlich danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich bereit erklärt haben, dieses kommunale Ehrenamt auszuüben und die dabei größtenteils beide Sonntage in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus danke ich sehr herzlich für die professionelle und souveräne Vorbereitung und Durchführung dieser Wahlgänge, sie sind erneut Garant dafür, dass alles reibungslos und ohne Probleme abgewickelt werden kann.

**Ihr**

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Im September fing das neue Hortjahr und für mich, Stefanie Wagner, mein zweites Ausbildungsjahr zur Erzieherin an. Gleich am Anfang machten wir zusammen mit dem Ferienprogramm einen Ausflug in den Nürnberger Tiergarten und bemalten tolle Tonfiguren. Im Oktober fuhren wir mit den Zweit- bis Viertklässlern ein Wochenende nach Prackenfels in die Jugendherberge. Dort stand am Freitagabend eine Nachtwanderung und am Samstag die Aktion „der mit dem Luchs tanzt“ auf dem Programm. Wir verbrachten viele Stunden im Wald, bauten tolle Tipis und spielten verschiedene Waldspiele. Zum Ausklang des Wochenendes veranstalteten wir noch eine Kinderdisco.



Ratzfatz verging die Zeit und es war schon wieder Weihnachten. Auch in diesem Jahr war der Hort am Weihnachtsmarkt vertreten und verkaufte selbstgemachte Marmelade und von den Hortkindern bemalte Christbaumanhänger. Alles verkauften die Kinder mit ihren Eltern. Ein weiteres Highlight war für die Hortkinder und Eltern unser Fackellauf, der im Januar bei viel Schnee stattfand. Wir liefen von Schwaighausen aus nach Großhabersdorf zum Feuerwehrhaus, wo wir uns danach gemütlich bei Essen und Trinken zusammensetzten. Der Schnee war vorbei und es kam der Fasching. Unsere Faschingsfeier mit leckerem Buffet und tollen Spielen, wie

z.B. Schrubberhockey oder Schlangentwettessen kam bei den Kindern sehr gut an. Jeden Freitag in den Schulferien gingen wir mit den Kindern ins Senioren- und Pflegeheim. Wir unterhielten die älteren Leute mit verschiedenen Aktionen, wie Brettspiele, Igelmassagen, Vorlesestunde oder einer Tanzaufführung. Darüber freuten sich alle sehr. Im März gab es einen Osterbrunch, den wir mit den Kindern zusammen zubereiteten und bei gemütlichem Beisammensein verspeisten. Während der Schulzeit verbrachten die Kinder die Zeit im Hort mit Hausaufgaben und Freispielzeit, in der sie z.B. in der Bauecke bauten, etwas malten oder Spiele spielten. Wir gingen außerdem auch mit den Kindern auf den Spielplatz oder zum „Räuber Hotzenplotz“-Wäldchen bei dem sich die Hortkinder kreativ austoben konnten. Die Zeit verging wie im Fluge und es stand der Hortabschluss vor der Tür. Mit einem kleinen Buffet setzten sich Eltern, Kinder und Hortbetreuer gemütlich zusammen.



Für die Viertklässlern hatten wir uns etwas ganz besonderes zum Abschied einfallen lassen. Ein Ausflug zur Frankenzpizza stand auf dem Programm. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Pizza selbst zu belegen. Mit dieser Aktion endete das Schuljahr und somit auch mein Praktikumsjahr im Hort. Es war eine schöne Zeit, in der ich viel Spaß hatte und viele Erfahrungen sammeln konnte.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern erholsame und schöne Ferien.

**Stefanie Wagner**

(Ein Hortjahr aus der Sicht einer Praktikantin)



## Erfolgreiches Großhabersdorfer Jugendrotkreuz



Im April starteten sie ihre Erfolgsserie beim Kreiswettbewerb in Langenzenn. Mit zwei zweiten Plätzen und zweimal Platz 1 kehrten 24 glückliche JRK'ler samt 8 Betreuern wieder heim.

Zum Thema Klimawandel vertraten zwei Großhabersdorfer Gruppen den Kreisverband Fürth beim Bezirkswettbewerb. Mit zwei Bussen plus Anhänger mit Zelten und Feldbetten gepackt machten sich die Gruppenleiterinnen Julia Scheumann, Stefanie Wagner, Susi Swoboda-Christiansen und Sonja Scheumann mit ihren beiden Gruppen auf nach Coburg zum Wettbewerb. Nachdem sie ihre Zelte auf und wieder abgebaut und einen tollen Parcour rund um die Burg absolviert hatten, durften sie sich nach einer spannenden Siegerehrung über einen 2. und einen 1. Platz freuen.

Die Zwerge mit Lars und Laura Lichtblau, Minea Katic, Jule und Noele Christiansen und Madeleine Fügmann errangen in der Altersklasse Bambini mit Abstand den Sieg und Platz 1. Die Schmetterlinge mit Antonia Viehbeck, Charlotte Lichtblau, Larissa Neumann, Nadine Seubelt, Marion Schmidt, Miriam Schilling errangen den zweiten Platz. Beide Gruppen durften nun den Bezirksverband Ober-Mittelfranken vertreten.



Zum dritten Mal in diesem Jahr packten Sonja Scheumann und Dietmar Voigt den Anhänger. Für die JRK'ler ging es nach Oberstaufen um am Landeswettbewerb anzutreten. Nach einer vierstündigen Fahrt mussten sie zuerst während eines Gewitters (Gott hat Musik gemacht und getrommelt) die Zelte aufbauen und am nächsten Tag die zwölf Wettbewerbsstationen abarbeiten.



Nicht nur ihr Erste Hilfe Wissen in Praxis und Theorie wurde getestet, auch das Wissen um Klimawandel, Allgemeinwissen, Einzelaufgaben und ein Sketch wurden ihnen abverlangt. Doch ihre Ausdauer und ihr Können sollten sich lohnen.

Die Schmetterlinge in der Altersstufe II (12-17 J) belegten gegen ihre doch meist schon erwachsene Konkurrenz den fünften Platz. Die Zwerge in der Stufe Bambini errangen Platz 2. Vizemeister hurra! Die zweitbeste Gruppe Bayerns.

Ein herzliches Dankeschön von Sonja Scheumann ging an Clara Trost, Frau Dr. Jutta Linzmeier und Madeleine Delgado-Linares, die als Betreuerinnen kurzfristig einsprangen sowie an Herrn Katic der in Oberstaufen helfend zur Hand ging und natürlich an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die immer spontane und schnelle Hilfe, wenn es nötig war.



## Veranstaltungen

### Donnerstag, 5. September

**AWO**, Seniorenclub, Pflege Direkt, um 14:00 Uhr

**Kneipp-Verein**, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

### Freitag, 6. September – Montag, 9. September

**Kirchweih in Großhabersdorf**

### Freitag, 6. September

**Bibertgrundschützen**, Kärwa, Cadolzheimer Str. 1, um 16:00 Uhr

### Samstag, 7. September

**FFW Oberreichenbach**, Weierfischen, Feuerwehrweiher, OT Oberreichenbach, um 9:00 Uhr

**Bibertgrundschützen**, Kärwa, Cadolzheimer Str. 1, um 15:00 Uhr

*Fortsetzung auf Seite 29*



**Sonntag, 8. September**

**Kath. Pfarrgemeinde,** Hl. Messe, Kath. Kirche, um 8:30 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde,** Kirchweih – Festgottesdienst, Evang. Kirche, um 9:30 Uhr

**Bibertgrundschützen,** Kärwa, Cadolzbürger Str. 1, um 14:00 Uhr

**Mittwoch, 11. September**

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein,** Austausch über Wettererfahrungen (Wetterfühligkeit, Wetterempfindlichkeit) und Neuigkeiten aus der Diabetes-Fachliteratur, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

**Skiclub,** Beginn Skigymnastik, Schulturnhalle, um 20:15 Uhr

**Freitag, 13. September –  
Sonntag, 15. September**

**Motorsportclub,** Nat. DMV Sternfahrt Nordwalde

**Freitag, 13. September**

**Heimatverein,** Die Franken sind wunderbar, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

**Samstag, 14. September**

**Tennisclub,** Einzel- und Mixedmeisterschaften Endspiele, Tennisplatz, um 11:00 Uhr

**Skiclub,** Beginn Kinderskigymnastik, Schulturnhalle, um 13:00 Uhr

**Skiclub,** Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde,** Basar "Rund ums Kind" - Mit Kaffee und Kuchen, Schulturnhalle, um 14:00 Uhr

**FFW Oberreichenbach,** Fischen, Gasthaus Seefried, um 17:30 Uhr

**Sonntag, 15. September**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde,** Silberne Konfirmation, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, um 9:30 Uhr

**Velogruppe,** Tagestour, Treffp. am Rathaus, um 8:00 Uhr

**Skiclub,** Eisstock Meisterschaft, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

**Mittwoch, 18. September**

**Motorsportclub,** Sportstamm-tisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

**Donnerstag, 19. September+**

**Evang. Seniorenkreis,** Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

**Skiclub,** Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

**Bund Naturschutz,** Marlene Herrmann, Ortsgruppentreffen, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

**Freitag, 20. September –  
Sonntag, 22. September**

**Kirchweih in Schwaighausen**

**Samstag, 21. September –  
Sonntag, 22. September**

**CVJM,** Burgfest auf Burg Wernfels, Vereinsheim

**Samstag, 21. September**

**Skiclub,** Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Dienstag, 24. September**

**Kindertagesstätte "Tulipan",** Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, um 15:00 Uhr

**CVJM,** CVJM-Abend, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

**Donnerstag, 26. September**

**Gemeindeverwaltung Großhabersdorf,** Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

**Samstag, 28. September**

**Velogruppe,** Rad-Fußball in Oberreichenbach, um 13:00 Uhr

**Skiclub,** Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Mittwoch, 2. Oktober**

**Geflügelzuchtverein,** Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

**Motorsportclub,** Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

**Donnerstag, 3. Oktober**

**CVJM,** CVJM-Fest, Vereinsheim, um 10:00 Uhr

**Jeden Dienstag**

**Velo-Gruppe,** Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

**Wasserwacht,** offenes Erwachsenenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

**Jeden Mittwoch**

**Velo-Gruppe,** Rennradfahren (mehrere Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

**Jeden Donnerstag**

**Velo-Gruppe,** Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

**Jeden Freitag**

**Wasserwacht,** Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

**Jeden Samstag**

**Laufftreff,** Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

**Jeden Sonntag**

**Velo-Gruppe,** Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

